



Aktuell



T.F. Damm

20

Herzlich willkommen



zu unserem traditionellen

Winterfest

am 28. Februar 1981, um 20 Uhr
im Hotel »Deutsches Haus«

Liebe Sportkameradinnen und Sportkameraden !

Zusammen mit den Mitgliedern und Freunden unseres SSV möchten wir auch in diesem Jahr unser Winterfest feiern. Frohsinn und Gemütlichkeit dürften wieder im Vordergrund stehen.

Nachstehend möchte ich einige Punkte anführen, die sich auf die Aktivitäten unseres Vereins beziehen.

Erst 12 Jahre jung und schon 950 Mitglieder, davon 800 aktive. Mit unserem breitgefächerten Angebot wie

Fußball, Gymnastik, Tischtennis, Volleyball, Boßeln

sichern wir unseren Mitgliedern ein erhebliches Maß an Freizeitgestaltung.

Innerhalb der Abteilungen unseres Vereins besteht ein gutes kameradschaftliches Verhältnis.

Unsere weiteren Bemühungen sind auf die Ausweitung der Sportanlagen und auf die Gewinnung neuer Mitglieder abgestellt.

Deshalb meine Bitte: Werden auch Sie Mitglied im SSV !

Gerd Harms

1. Vorsitzender

Chronologie eines Vereinsfestes

- ca. 18.00 Uhr - Damen: Beginn der Schönheitspflege
Herren: Beginn der Sportschau
- 19.00 Uhr - Gemeinsames Abendbrot - Damen: Tee oder Kaffee
Herren: leichtes alkoholisches Getränk
- 19.30 Uhr - Damen: 1. Ermahnung an die Herren
Herren: Beginn der "Schönheitspflege"
- 20.00 Uhr - Gemeinsames Eintreffen und Platzsuche
- 20.15 Uhr - Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
- 20.30 Uhr - Erprobung der Tanzfläche und der Schuhe
- 20.40 Uhr - Stärkung der Beinmuskulatur durch Einnahme
von Corvit (beide Beine berücksichtigen)
- 21.00 Uhr - Vorgesehener Programmpunkt fällt aus
- 21.30 Uhr - Sehnsuchtsvoller Blick zur Sektbar
- 22.00 Uhr - Auftritt eines Kirchenfürsten
- 22.30 Uhr - Marscherleichterung
- 23.00 Uhr - Vergabe der ausgelosten 3 Tombolapreise
Zwischenzeitlich Tanz bis zur Erschöpfung ?
- 24.00 Uhr - Geisterstunde ?

? ? ? ? ? ? ? ?
- 2.00 Uhr - Zufälliges Wiedersehen eines Tischnachbarn
- 3.00 Uhr - Stehvermögen überprüfen

? ? ? ?
- 4.00 Uhr - Jeder will der letzte sein

Perspektiven

Der Süderneulander SV hat sich im hiesigen Raum zweifelsohne einen guten Ruf geschaffen. Nicht nur anerkennende Worte der Sportler, sondern auch der Politiker bestätigen dieses. Die Initiatoren der Vereinsgründung haben eine derartige Entwicklung sicherlich nicht voraussehen können. Unter vielen kritischen Äußerungen der Skeptiker haben sich damals rd. 1 Dutzend Fußballbegeisterte zu dieser Vereinsgründung durchringen können. Es galt eine Unmenge von Problemen zu bewältigen. Es fehlte der Sportplatz, die Umkleidekabine und natürlich die Turnhalle. Mit "Notbehelfen" mußten die Aktiven anfangs auskommen. Der Sportplatz wurde vom damaligen Schulzweckverband Süderneuland angelegt. Es stellte sich schnell heraus, daß die Beschaffenheit der Anlage mehr als miserabel war. Der Klub nahm bis 1980 Investitionen in immenser Höhe vor. Die Fußballer mußten sich damals in dem leerstehenden, baufälligen Rabenstein'schen Haus umkleiden. Alles über die damaligen Umstände sagt die Tatsache aus, daß 1 Dusche für 2 Mannschaften ausreichen mußte. Schon 1969 bekam der SSV seine erste, in ganz Ostfriesland anerkannte Attraktion, eine leistungsstarke, spielgemäße Flutlichtanlage wurde in Betrieb genommen. In diesen Anfangsjahren waren es vor allen Dingen die Fußballer die den schlechten Trainings- und Wettkampfbedingungen trotzten und mit vielen, vielen freiwilligen Arbeitseinsätzen sich besonders für unseren Klub einsetzten. Die sportlichen Erfolge stellte damals nur die I. Herren-Fußballmannschaft. Die vielleicht wichtigsten Stationen der Vereinsgeschichte war der Bau der Turnhalle 1973. Endlich waren die landersehten Umkleidekabinen und sanitären Anlagen vorhanden. Die Tischtennisabteilung, bis dahin bezüglich der Betätigungsmöglichkeiten arg gebeutelt, trainiert wurde u.a. in der Pausenhalle der Schule, in Tidofeld und in Süderneuland in einem leerstehenden Gebäude der Firma Tekken, hatte jetzt optimale Trainings- und Spielbedingungen. Durch die Erstellung der Turnhalle war auch der bis dato gute Mitgliederzuwachs für die Zukunft sichergestellt. Die sportlichen Erfolge stellt jetzt nicht nunmehr die Fußballabteilung, sondern auch die TT-Abteilung. 1973 wurde die Gymnastikabteilung ins Leben gerufen. Auch wurde 1973 der Pökelheringer Sportplatz mit Flutlichtanlage und Umkleidekabinen erstellt. Volleyball und ab 1978 auch Klootschießen wurden zu neuen Sparten des SSV. Regelmäßig sind in allen Abteilungen sportliche Erfolge zu registrieren. Die Mitgliederzahl steigt kontinuierlich. Mit Beginn des Jahres 1981 hat der Verein 5 Sparten, sowie fast 1.000 Mitglieder. Er ist auf dem besten Wege zum Großverein zu avancieren. Die Fußballer spielen in der Bezirksliga, die TT-I. Herren steigt ebenfalls in diese Klasse auf, ebenso Aufsteiger ist die Volleyballmannschaft. Die Gymnastikabteilung hat sich stetig vergrößert und ist neben den Fußballern die mitgliederstärkste Abteilung. Auch die erst 3 Jahre bestehende Klootschießerabteilung steht vor dem 2. Aufstieg. Sportlich und mitgliedermäßig marschiert der SSV in breiter Front. Trotzdem ist es unübersehbar, daß eine weitere gute Entwicklung nicht selbstverständlich ist. Im Gegenteil,

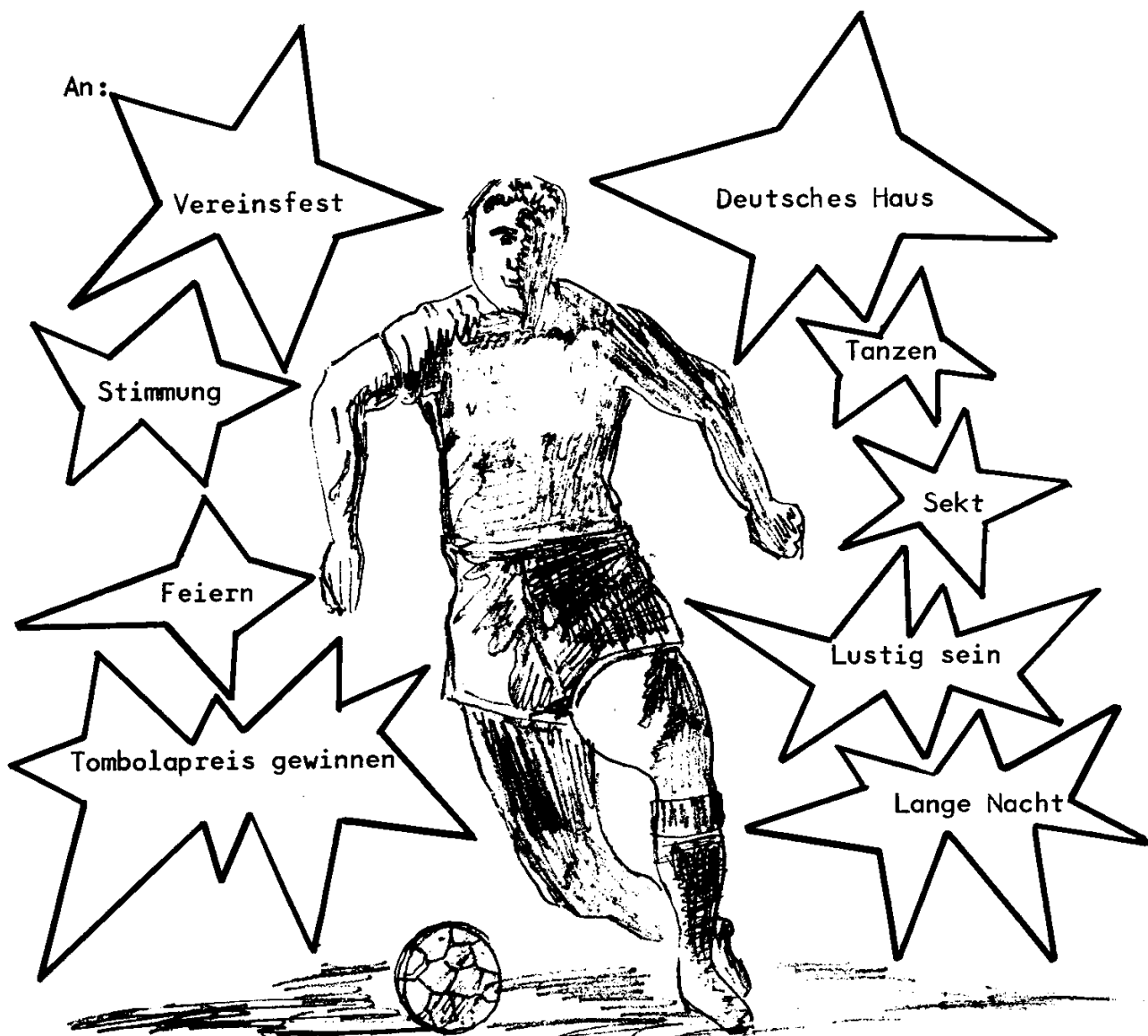
mit den momentanen Trainings- und Wettkampfbedingungen sind die Kapazitäten der Sportplätze und der Turnhalle vollkommen ausgelastet. Es besteht die Gefahr, daß vor allem Jugendliche nicht mehr "untergebracht" werden können. Auf die jungen Sportler hat der SSV jedoch immer gesetzt und sich bemüht ihren Ansprüchen genüge zu tun. Außerdem ist die Grundlage eines Sportvereins immer noch die Jugendabteilung.

Es muß sich also etwas "tun". Auch hier hat der SSV-Vorstand reagiert und nach neuen Möglichkeiten und Perspektiven gesucht. Durch das gute und straffe Zusammenarbeiten der Führungskräfte im SSV seit nunmehr 12 Jahren ist es organisatorisch ohne weiteres möglich der breiten sportbegeisterten Bevölkerung im südlichen Stadtbezirk ein größeres Freizeitangebot zu unterbreiten. Schwierig wird es jedoch die finanziellen Probleme zu bewältigen. Im Zusammenwirken mit den Behörden etc. müßte aber auch dieses zu lösen sein. Der SSV geht von folgenden Vorstellungen aus.

1. Die Unterhaltungs- und Energiekosten der gemeindeeigenen Sportplätze sollten voll von der Stadt Norden getragen werden. Die Norder Stadtväter sollten hierbei berücksichtigen, daß unsere Mitglieder durch bare und unbare Eigenleistungen nicht unwesentliche Investitionen vorgenommen haben, die von keinem anderen Sportverein im hiesigen Umkreis vorzuweisen sind.
2. Die Unterstützung zur Betreibung der Bandenwerbung sollte die lfd. Kosten für den allgemeinen Sportverkehr antlasten. (Es müssen wöchentlich 286 Jugendliche betreut werden)
3. Aus den o.g. Investitionen hat der SSV noch ein Darlehen zu tilgen. Es ist wünschenswert, daß diese Tilgungsbeiträge in Zukunft von der Stadt übernommen werden sollten um den Haushaltsetat des SSV zu entlasten.
4. Durch den hohen Mitgliederzuwachs (bis jetzt ca. 800 Aktive) ist die Erweiterung der Turnhalle und der Neubau von Umkleidekabinen für die Außenanlagen unumgänglich geworden.
5. Die Anpachtung der Ländereien neben dem Hauptplatz ist ebenfalls eine wichtige Zielsetzung für unseren SSV. Neben einem weiteren Sportplatz ist die Anlegung einer Tennisanlage in der Planung. Gerade im Tennisbereich (wo auch ältere Bürger noch aktiv sein können) ist mit großen Zuspruch zu rechnen.

Diese Ziele gilt es für den Vorstand mittelfristig weiter voranzutreiben und letztlich zu realisieren. In unserer heutigen streß- und leistungsbezogenen Gesellschaft sollte das Angebot für jeden Bürger auf sportliche Betätigung nicht ausreichend genug sein. Die Anliegen des SSV der ganzen Bevölkerung des südlichen Stadtbezirkes Breitensport anzubieten sollte keineswegs utopisch, überzogen oder unrealisierbar sein. Die Mitglieder des SSV (und hier sind alle Bevölkerungsschichten vertreten) erwarten die Hilfe aller Politiker, Parteien, Gremien und Behörden. Diese Unterstützung wäre die Bestätigung der erbrachten Leistungen aller SSVer seit der Vereinsgründung 1968.

Woran haben die „Süderneulandi's" diese Woche wohl gedacht?



Sportwoche vom 10. - 12. Juni 1981

Den überaus guten Anklang den die letztjährige große Sportwoche mit ca. 3000 Besuchern fand ist für den SSV Motivation um auch in diesem Jahr wieder eine solche Veranstaltung durchzuführen. Die verschiedenen Abteilungen wollen in der Zeit vom 10. bis 12. Juni 1981 bemüht sein allen Besuchern ein interessantes und umfangreiches Programm anzubieten und sich der breiten Bevölkerung zu präsentieren.

Durch Ihren Besuch helfen und fördern Sie unseren SSV.

Seniorenfußball

Mit dem bisherigen Abschneiden der Herrenfußballmannschaften kann der SSV durchaus zufrieden sein. Nach den letzten beiden äußerst erfolgreichen Jahren, die 1., 2. und 3. Herren konnte jeweils Meister werden und somit aufsteigen, heißt es jetzt diese Mannschaften in ihren Klassen zu etablieren. Nach den bisherigen Ergebnissen und Leistungen sollte dieses Ziel auch erreichbar sein.

I. Herren: Das Aushängeschild des Süderneulander SV, die Bezirksligamannschaft, ist nach einem glänzenden Punktspielstart leider wieder in das Mittelfeld der Tabelle zurückgefallen. Die guten Leistungen zum Anfang und Ende eines jeden Jahres sind inzwischen schon genauso selbstverständlich wie der unverständliche Leistungseinbruch in den Wintermonaten. Unsere beiden Neuzugänge Trainer Karl Rederic und Martin Endelmann haben sich in unserem Team prächtig eingelebt. In den letzten Spielen ist ein Aufwärtstrend zu registrieren, der die Hoffnungen auf eine Verbesserung unseres derzeitigen 7. Tabellenplatzes wecken sollte.

II. Herren: Die 2. Herrenmannschaft ist nach der letztjährigen Meisterschaft und den damit verbundenen Aufstieg in die I. Kreisklasse ein Mittelplatz in der Tabelle zuzutrauen. Die vom neuen Trainer Heinz Feeken herausgegebene Parole : Klassenerhalt gilt nach den bisherigen Ergebnissen schon als gesichert. Dieses mit vielen jungen, talentierten Spielern gespickte Team ist im Augenblick in ihren Leistungen zwar etwas schwankend, bei konstanter Form können sie jedoch auch in der Tabellenspitze energisch mitstreiten.

III. Herren: Auch die III. Herren errang in der letzten Saison den Meistertitel und muß sich jetzt in der nächsthöheren Klasse behaupten. Die 2. Kreisklasse in der viele 1. Herrenmannschaften kicken verlangt unserer Mannschaft alles ab. Erfolg und Mißerfolg wechseln sich ab, sodaß sich die "Dritte" im Moment im Mittelfeld der Tabelle wiederfindet. Jedoch wird die Zielsetzung, der Klassenerhalt, auch hier erreicht. Betreuer-Routinier S. Harms wird seine Mannschaft zu den notwendigen Erfolgen führen.

IV. Herren: In der IV. Herrenmannschaft des SSV spielen die lupenreinen Freizeitfußballer. Der 8. Tabellenplatz zeugt von unterschiedlichen Erfolgen. Der große Zusammenhalt der Spieler unterstreicht nur allzu deutlich mit welcher Freude diese Akteure zu Werke gehen.

Alte Herren: In den Wintermonaten sind die Aktivitäten dieser Mannschaft naturgemäß eingeschränkt. Die Mitglieder der Alte-Herrenmannschaft betreiben das Fußballspielen zwar hauptsächlich zur Körperertüchtigung jedoch die Erfolge dieses Teams beweisen den Ehrgeiz jedes Einzelnen.

Damen: Die Damen-Fußballer haben noch keine großen Erfolge erzielt. Meistens müssen noch Niederlagen hingenommen werden. Die Damen lassen sich jedoch durch nichts entmutigen und bei regelmäßigem Training sollten sich die Erfolge auch in dieser Mannschaft bald einstellen. — Die letztjährigen Meistertitel und Erfolge werden sich kurzfristig von den Seniorenfußballern nicht wiederholen lassen. Unser Ziel muß es sein, die 1., 2. und 3. Herren zu konsolidieren und ihre Leistungen zu stabilisieren.

Jugendfußball

Die Fußballabteilung des SSV ist in dieser Saison mit 12 Mannschaften an den Start gegangen und gehört damit zu den zahlenmäßig stärksten Jugendabteilungen im Fußballkreis Aurich. Die unterschiedlichen Leistungen der einzelnen Mannschaften sind mit den jahrgangsmäßig jüngeren und älteren Spielern begründet. So ist es z.B. die C-Jugendmannschaft die in diesem Jahr "nur" einen Mittelplatz in der Kreisliga belegt, jedoch im nächsten Jahr fast geschlossen bestehen bleibt und somit in der kommenden Saison um die Meisterschaft spielen wird. Mittelplätze belegen auch die A, C II, D I und D II Mannschaften. Die D III kann sich durch gleichbleibend gute Leistungen noch Hoffnungen auf die Meisterschaft machen, während die B und E Jugendmannschaften um den Klassenerhalt kämpfen müssen. Unsere F-Jugend steht mit ausgeglichenem Punktverhältnis auf dem 4. Tabellenrang. Mit welcher ungeheuren Begeisterung und unbändigem Eifer diese Fußballknirpse dem Ball nachjagen bereitet uns sicher allen Freude.

Für unsere Kleinsten (bis 8 Jahre) veranstaltete die Führung der Fußballabteilung auch in diesem Jahr wieder eine Weihnachtsfeier. Die glücklichen und zufriedenen Gesichter der jungen SSVer bewies den vollen Erfolg dieser Feier. Auch Grillfeste, Fahrten zu verschiedenen Bundesligaspielen, sowie Ferien- und Erholungsreisen wurden von der Jugendabteilung organisiert und veranstaltet.

Die große Fürsorge und das Engagement unserer insgesamt 30 Betreuer und Trainer werden sich für unseren Klub in der Zukunft auszahlen. Auch mit diesem großen Jugendleiterstab kann der SSV als vorbildlich angesehen werden.

Die Fußballführung will auch weiterhin bemüht sein unseren jungen SSVern einen rührigen und attraktiven Verein zu bieten.

Ludwig Freesemann
Fußballobmann

Gymnastikabteilung

Es ist Mittwoch. Für viele Menschen ein Wochentag wie jeder andere; aber nicht für die 26-jährige Hausfrau Inge. Inge geht heute zum erstenmal zur Turnstunde des SSV. Dort trifft sie auf unsere Turnwartin Leni:

Inge: "Bevor ich bei Euch mitmache möchte ich natürlich gerne etwas über die Gymnastik- und Turnabteilung wissen."

Leni: "Das ist verständlich. Wir turnen in unserer Abteilung um immer gesund und munter zu bleiben. Die Gymnastik- und Turnübungen werden mit Musik aufgelockert. Musik benötigen wir auch bei unserer Jazz-Gymnastik."

Inge: "Das ist offensichtlich eine recht vielseitige Abteilung."

Leni: "Richtig! Und außerdem bieten wir den Ehemännern und Kindern die Möglichkeit in eigenen Abteilungen zu turnen."

Inge: "Also Sport und Spaß für die gesamte Familie."

Leni: "Und damit die Geselligkeit nicht zu kurz kommt organisieren wir jedes Jahr Klootschießen, Fahrradtour usw."

Inge: "Da kann ich nur noch sagen: Bist Du fix und schlau, turnst Du mit im SSV!"

Leni Däkena
Turnwartin

Tischtennisabteilung

Wußten Sie schon, daß im Süderneulander Sportverein auch eine Tischtennisabteilung sehr aktiv ist ?

Ja !

Wußten Sie auch, daß wir mit fünf Mannschaften am Spielbetrieb teilnehmen ?

Ja !

Aber Sie wissen sicherlich nicht wie es um unsere Mannschaften steht, oder ? Das konnten wir uns denken !

Beginnen wir mit unserer 1. Damenmannschaft. Sie spielt in der 2. Bezirksliga Aurich-Wittmund und steht mit 16 : 8 Punkten in der Spitzengruppe. Zwar ist in diesem Jahr der Aufstieg nicht mehr möglich, sollten aber unsere jungen Spielerinnen weiterhin solche Fortschritte machen, darf man auf die nächste Saison gespannt sein.

Sehr erfolgreich konnte bisher die 1. Herrenmannschaft abschneiden. Als Aufsteiger der 2. Bezirksliga Norden-Wittmund konnte die 1. Herren überraschend die Herbstmeisterschaft erringen. Die ersten drei Rückrundenspiele konnten bereits sicher gewonnen werden und man darf auf die Spiele gegen Verfolger Ardorf und Norden im März recht gespannt sein. Ein Sieg in Ardorf könnte schon den nochmaligen Aufstieg für die 1. Herren bedeuten.

Unsere 2. Herrenmannschaft konnte bereits am Anfang der Saison den Aufstieg feiern. Am "grünen Tisch" konnte unsere 2. Herren als Aufsteiger in der 1. Kreisliga Aurich starten. Daß dieser Aufstieg voll berechtigt war, zeigt das Punkteverhältnis von 11 : 9 Punkten.

Etwas Sorgen machen uns die beiden Jugendmannschaften. Die 1. Jungen spielt in der höchsten Klasse (1. Bezirksliga Ostfriesland), muß sich aber noch erheblich steigern um diese Klasse zu halten. Die 2. Jugendmannschaft spielt in der 2. Kreisliga Norden und belegt wie die erste Mannschaft nur den vorletzten Platz. Berücksichtigt man aber, daß wir die jüngste Bezirksjugendmannschaft stellen, darf man optimistisch in die Zukunft sehen.

Abschließend möchten wir uns noch an alle TT-Freunde wenden. Vielleicht möchten auch Sie einmal ein Punktspiel unserer Mannschaften besuchen. Die Termine aller Punktspiele hängen im Schaukasten aus.

Der Eintritt bei uns ist natürlich frei !

Fred Neemann
TT-Obmann

Volleyballabteilung

Seit 1977 besteht im Süderneulander Sportverein eine Volleyballabteilung. Erstmals nahm 1978 eine Herrenmannschaft am Punktspielbetrieb teil. Nach anfänglichen Schwierigkeiten konnte diese Mannschaft dann in der Saison 1979/80 die Kreismeisterschaft in der Kreisklasse Nord erlangen. Nach erfolgreich beendeten Aufstiegsspielen spielt unsere Herrenmannschaft nun im 1. Jahr in der Bezirksklasse Nord und belegt dort zur Zeit einen zufriedenstellenden 8. Platz.

Während der Saison 1979/80 nahm auch eine Damenmannschaft am Punktspielbetrieb teil. Leider konnte die hier begonnene Arbeit nicht fortgesetzt werden, da es uns nicht gelang, einen Trainer zu verpflichten. Zum Ende der Saison werden wir wieder vor dem für Volleyballmannschaften typischen Problem des ständigen Spielerwechsels stehen. Fünf Stammspieler, unter ihnen auch der Trainer, werden die Mannschaft verlassen, um nach beendeter Schulzeit mit dem Studium, dem Wehr- oder Ersatzdienst zu beginnen. Wir müssen versuchen, die entstehenden Lücken durch einige Nachwuchsspieler, sowie durch Neuzugänge zu schließen. Außerdem befindet sich eine Nachwuchsgruppe in der Entwicklung, durch die wir hoffen, für die Zukunft wieder eine leistungsstarke Mannschaft stellen zu können.

Da aber alle weitere Arbeit in erster Linie von einem guten Trainer abhängt, wollen wir versuchen, einen qualifizierten Mann für unsere Abteilung zu gewinnen.

Habbo Appelhoff
Volleyballobmann

Boßelabteilung

Die Bosselabteilung ist das jüngste Kind in der SSV-Familie. Sie besteht jetzt über drei Jahre und hat sich so entwickelt, daß drei Mannschaften an den Punktkämpfen des Kreisklootschießerverbandes Norden teilnehmen. Zwei Herrenmannschaften und eine Damen-5er-Mannschaft wurden dem Verband gemeldet.

Eine Herrenmannschaft besteht aus 20 bzw. 24 Werfern, sodaß jeden Sonntag über 48 Werfer an den Start gehen.

Unsere Damenmannschaft, die erst seit dem Herbst besteht, hat sich in der letzten Zeit so erweitert, daß zur Zeit 18 Werferinnen jeden Samstag in den Wettkampf geschickt werden. Da nur 5 bzw. 6 Damen in einer 5er-Mannschaft werfen können wird jedesmal ein kompletter Wechsel vorgenommen. Die Stimmung und Harmonie in der Mannschaft ist hervorragend; das spiegelt sich auch in dem Tabellenbild dar. Bei 17 teilnehmenden Mannschaften belegt sie z. Zt. den 6. Tabellenplatz.

Für die kommende Saison 1981/82 beabsichtigen wir eine komplette Damenmannschaft (15 bzw. 18 Werferinnen) zu melden. Um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten können sich noch Mädchen und Frauen dem Bosselsport anschließen.

Die 1. Herrenmannschaft strebt nach 3 Jahren Verbandszugehörigkeit den zweiten Aufstieg zur 3. Kreisklasse an. Sie hat z.Zt. den 1. Tabellenplatz in der 4. Kreisklasse inne.

Unsere 2. Mannschaft, gestärkt durch mehrere Neuzugänge, hat sich in den letzten Wettkämpfen zu einer Einheit gefestigt. Sie belegt einen guten Mittelplatz in der 5. Kreisklasse, der bis zum Saisonende gehalten werden kann.

Um allen Aktiven eine Chance zu geben beabsichtigen wir für die kommende Saison eine Schüler-Jugend und eine Altherrenmannschaft zu gründen. Alle die am Bosselsport Interesse haben und das alte Friesenspiel hegen und pflegen wollen werden hiermit aufgerufen sich uns anzuschließen.

Lüch up und fleu herut

Egon Garrelts
Bosselobmann

Der SSV-Vorstand

<u>1. Vorsitzender</u>	Gerd Harms Evensweg, 2980 Norden 1	Tel. 12033
<u>2. Vorsitzender</u>	Heinrich Grüneweg Bahnhofstraße, 2980 Norden 1	Tel. 2637
<u>3. Vorsitzender</u>	Siegfried Harms Ostweg 1, 2980 Norden 1	Tel. 3963
<u>Kassenwart</u>	Bonno Däkena Heckenweg 1, 2980 Norden 1	Tel. 12420
<u>Schriftführerin</u>	Susanne Zinser Wurzeldeich 62, 2980 Norden 1	Tel. 13589
<u>Fußballobmann</u>	Ludwig Freesemann Neuer Weg 6, 2980 Norden 1	Tel. 13261
<u>Tischtennisobmann</u>	Fred Neemann Im Spiet 123, 2980 Norden 1	Tel. 6010
<u>Gymnastikobmann</u>	Leni Däkena Heckenweg 1, 2980 Norden 1	Tel. 12420
<u>Volleyballobmann</u>	Habbo Appelhoff Westweg 14, 2980 Norden 1	Tel. 5436
<u>Boßelobmann</u>	Egon Garrelts Wurzeldeich 45, 2980 Norden 1	Tel. 2721
<u>1. z.b.V.</u>	Gerhard Fisser Verschönerungsweg 216, 2980 Norden 1	Tel. 5842
<u>2. z.b.V.</u>	Hildegard Lüchow Mühlenweg 28, 2980 Norden 1	Tel. 4274
<u>3. z.b.V.</u>	Manfred Schulze Addingasterweg 1, 2980 Norden 1	Tel. 12186

Stimmt es ...

daß der 1. Vors. Gerd Harms nachdem er von unserem 3 : 2 Sieg gegen Loppersum erfuhr, gesagt haben soll: "Was, schon wieder gewonnen!?"

daß der 3. Vors. und Geschäftsführer S. Harms nach unserem 3 : 2 Sieg gegen Loppersum gesagt haben soll: "Bei einem Sieg in Zetel hätten wir vielleicht noch Meister werden können!?"

daß der 2. Vors. und Vereinswirt H. Grüneweg nach unserem 3 : 2 Sieg gegen Loppersum gesagt haben soll: " Ich geb' einen aus!" -dieses stimmt-